



## So erreichen Sie uns

# Bethel.regional

*nah bei*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

### Bethel.regional

Betreutes Wohnen Oberhausen  
Alsenstraße 45  
46045 Oberhausen

### Bereichsleitung:

Christina Huy

Telefon: 0208 45694241

Telefax: 0208 48489514

E-Mail: christina.huy@bethel.de

### Regionalleitung:

Dr. Melissa Henne

Telefon: 0151 46104948

E-Mail: melissa.henne@bethel.de

[www.bethel-regional.de](http://www.bethel-regional.de)



Hrsg.: Bethel.regional (02/2020), Von-der-Tann-Str. 38, 44143 Dortmund · Maraweg 9, 33617 Bielefeld



**Bethel.regional** bietet an vielen Orten in **NRW** persönliche Unterstützung aus einer Hand. Die Hilfeangebote richten sich an junge und erwachsene Menschen mit

- geistiger und körperlicher Behinderung,
- psychischer Erkrankung,
- Abhängigkeitserkrankung,
- erworbenen Hirnschädigungen,
- schwer behandelbaren Epilepsien,
- Störungen aus dem autistischen Spektrum
- sowie an Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Kinder, Jugendliche und Familien erhalten differenzierte Hilfen zur Erziehung.

Im stationären Hospiz in Dortmund erfahren sterbende Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Daneben stehen unterschiedliche Angebote für Arbeit und berufliche Rehabilitation zur Verfügung.

**Bethel.regional** – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört als Träger diakonischer Dienste zu den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

## Betreutes Wohnen für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen in Oberhausen

## Begleitung auf dem Weg zurück in die Selbstständigkeit



### Unterstützung in eigener Wohnung

Wir begleiten Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen bei ihrer täglichen Lebensführung. Wir bieten Unterstützung in der eigenen Wohnung und der jeweiligen Umgebung. Hierzu zählen z. B. die Gestaltung der Tagesstruktur, freizeitgestaltende Angebote oder Hilfen beim Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte.

Die individuellen Stärken und Ressourcen des Menschen sollen gezielt gefördert werden. Neue Kompetenzen zur Gestaltung des Alltags werden entwickelt. Dabei richten wir unsere Arbeit nach den persönlichen Vorstellungen und Wünschen der jeweiligen Person.

Bei Bedarf unterstützen wir zudem die Inanspruchnahme medizinischer Versorgung durch Fachärzte, örtliche Kliniken oder regional ansässige therapeutische Angebote.

### Intensiv Betreutes Wohnen

Für Menschen, die ein hohes Maß an Unterstützung benötigen, bietet Bethel.regional Intensiv Betreutes Wohnen an. In einem Wohnhaus in der Innenstadt von Oberhausen stehen dafür drei Wohngemeinschaften für jeweils zwei Personen sowie ein Einzelapartment zur Verfügung.

Hier besteht die Möglichkeit im Alltag in hohem Maß begleitet zu werden. Bei Bedarf sind Mitarbeitende rund um die Uhr erreichbar. Ziel dieses intensiven Angebots ist es, dass die dort lebenden Menschen nach und nach wieder mehr Selbstständigkeit erlangen.

### Finanzierung der Leistungen

Das Angebot richtet sich vorrangig an erwachsene Bürgerinnen und Bürger aus Oberhausen. Unsere Unterstützungsangebote umfassen Assistenz, Förderung und Begleitung auf Grundlage einer individuellen Teilhabeplanung sowie die Vermittlung und Begleitung zu einer bedarfsgerechten medizinischen und therapeutischen Versorgung (§ 76 ff. i. v. m. § 113 SGB IX). In unseren Angeboten sind Mitarbeitende aus pflegerischen oder pädagogischen Berufen tätig.

Die Unterstützungsleistungen werden in der Regel durch den Landschaftsverband Rheinland finanziert.

**Sie haben Fragen?  
Sprechen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gerne!**

## Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

Ein kurzer Augenblick, und nichts ist mehr wie es einmal war. Manchmal werden Menschen plötzlich aus ihrem gewohnten Leben gerissen, weil ihr Gehirn bei einem Unfall eine Verletzung erleidet. Auch ein Herzinfarkt, Schlaganfall oder eine Hirnblutung können z. B. Schädigungen des Gehirns zur Folge haben.

Manche Verletzungen können geheilt werden. Es gibt aber auch Menschen, die nach einer solchen Hirnschädigung langfristig beeinträchtigt sind. Sie haben z. B. Schwierigkeiten, sich zeitlich oder örtlich zu orientieren, leiden unter Gedächtnisverlust oder haben Probleme im Umgang mit Gefühlen und sozialen Beziehungen.

Diese Menschen brauchen auch nach Krankenhausaufenthalten und Rehabilitation Unterstützung im Alltag. Sie sind auf eine individuelle Betreuung angewiesen, die ihnen hilft, sich im Leben neu zu orientieren, den Alltag zu bewältigen und an der Gesellschaft weiterhin teilhaben zu können. Eine solche Betreuung bietet Bethel.regional.

